

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

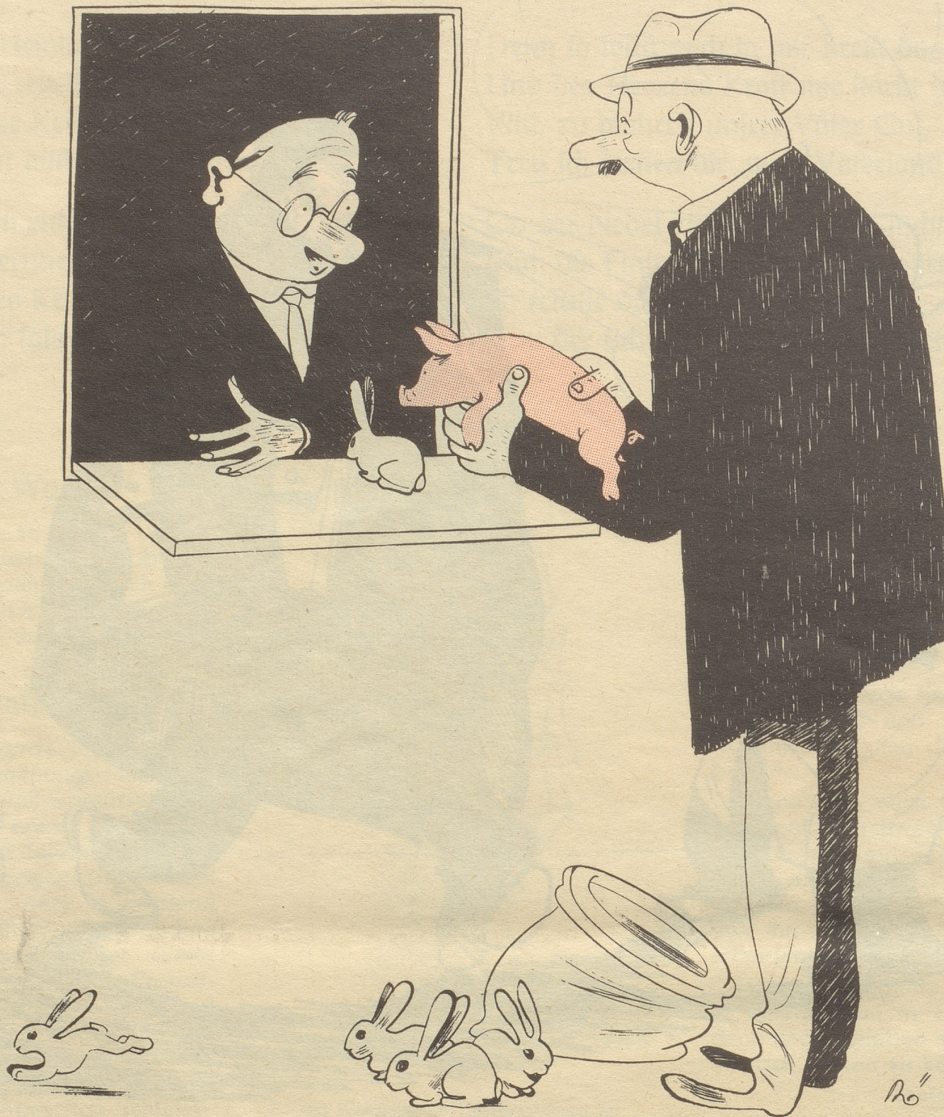
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PFANDLEIHANSTALT



„ - - - aber losezi es würd sich ja nu um e paar Mönnet handle,
nachher löös ich 's ja wider ii!“

Tatsächlich passiert

Eine wichtige Tramhaltestelle «Kreuzstutz» (Luzern). Die Leute stehen ungeduldig herum; hie und da ist ein Schimpfen hörbar. Unter den «Zivilen» auch ein Trämmer. Nach etwa zehnminütiger Wartezeit sagte plötzlich der Trämmer: «Es geht schon noch etwa eine

Stunde, bis das Tram wieder fahren kann!»

Ein empörter Wartender: «Warum haben Sie das nicht vorher gesagt?»

Der Trämmer: «Ja, i säges halt nu all Viertelschtund!»

(Tatsächlich passiert am 1. März 1944 nach dem großen Schneefall, der Störungen in der Stromversorgung zur Folge hatte.) H. S.

Preiskontrolle

Sektion Holz, Gruppe Schnittwaren

«Und Sie, Meier, Sie können die Sache mit dem Parkett erledigen. Sie verstehen das doch?»

«Sicher, als ich nämlich noch zur Schule ging, mußte ich viermal im Tag an einer Parkettfabrik vorbei.» Taps

„Pilot“
Weibel-Kragen
Neue amerikanische Form
30 Rp. per Stück im Dtz.
Weibel-Kragenfabrik A.-G., Basel, 20

Opfelerhammer
Zürich Rindermarkt 12
Alt Zürcher Weinelokal
mit Gottfr. Keller-Stübli
Die vorzügliche Küche
und die **bekannten**
mundigen Weine! Hans Büchi, Küchenchef

Die **CARLTON BAR**
bessert Ihre Laune!
HOTEL ELITE ZÜRICH
Mitte Bahnhofstraße

Rorschach Hotel-Restaurant Anker

am Landungsplatz und Hafenbahnhof.
Zimmer mit fließend Wasser. - Gut gepflegte Küche
Qualitätsweine. - Weekend-Arrangements.
Mit höflicher Empfehlung: B. RYCHEN.



FRAUMUNSTERSTR. 15
1 Min. vom Paradepl.
ZÜRICH
Flaschenweiser Verkauf
über die Gasse

WALTER WIRTH
vormals

Fehr Woosher
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78
Cigarren-Import
gegründet 1850

LUGANO

Gut essen und trinken.

"HOTEL LUGANO"
Locanda Luganese

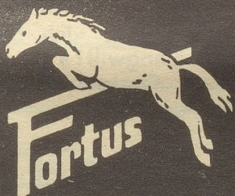
Ed. Rothen

Gemütlich pressieren
heisst *Kobler*-Rasieren!



Temperament
und Jugendkraft
werden neu geweckt,
das Alter bekämpft
mit **FORTUS**

erhältlich
in Apotheken



LINDENHOF-APOTHEKE
Zürich Rennweg 46

Ein prächtiges Jugendbuch
von Prof. W. SCHNEEBELI

Blumen des Frühlings

mit 40 farbigen Zeichnungen
nach denen das Kind ver-
langt und nach denen es die
Blumen in der Natur wieder
erkennt. Das Büchlein bil-
det den ersten Schritt zum
liebvollen Eingehen in die
Natur.

In jeder Buchhandlung er-
hältlich zum Preis von 3 Fr.
Verlag E. Löpf-Benz
Rorschach.



Geldflüssigkeit

Durch ihre Rendite und durch
ihre Sicherheit ist eine

Lebensversicherung

eine vorzügliche Kapital-
anlage.



„Ich möchte heute so gerne allein sein — aber die
Frage ist mit wem.“

